

Verborg'nes Glühen

Die Welt erwacht zum neuen Jahr!
Das alte war ganz wunderbar –
es hatte wirklich was man braucht:
Angst, Konflikte, Unmut, Stress,
in unsere Hoffnungen getaucht.
Und auch ein wenig die Noblesse,
die der Elite vorbehalten,
die sich um überhaupt nichts...
Ein Weg, der in die Zukunft weist!

Den leichten Glauben gab es auf,
der da empfiehlt: nimm das in Kauf,
was man dir vorsetzt, denk nicht nach.
Es wird, wie immer, alles gut!
Vor dir, da liegen Felder brach
und deine Leidenschaft im Blut
wird sich den Problemen stellen,
die über dich ein Urteil fällen.

Was nun geschieht entscheidest du.
Drum schau dem Ganzen freudig zu
und mach was man dir auferlegt –
wer dich regiert, der wird es wissen,
was er ja meist zu tun pflegt.
Du darfst dann seine Füße küssen!
Gewinn das Glück, bemüh dich, wage,
für Wollust, Eifersucht und Plage!

Du bist in der Vergänglichkeit
das Kind der turbulenten Zeit,
die alles formt was dir begegnet.
Drum teile deine Zuversicht –
sie ist schon gütlich abgeseget,
und bleib ein braves, kleines Licht,
das stets bejaht, was so geschieht
und fröhlich im Verborg'nen glüht.

